

PROJEKT: Raumakustische Maßnahmen -Laborraum 310
Landeslabor Frankfurt (Oder)
AUFTRAGGEBER: Liegenschafts- und Bauamt Frankfurt (Oder)



Ort: Frankfurt (Oder)

Projektdurchführung: 2004

Projektbeschreibung:

Im Landeslabor Brandenburg am Standort Frankfurt (Oder) Markendorf waren auf Grund von Beschwerden im Laborraum 310 raumakustischen Maßnahmen zur Minderung der Geräuschentwicklung durch betriebene Analysetechnik zu dimensionieren, auszulegen, zu projektieren und in der baulichen Ausführung fachlich zu begleiten. Mit den Maßnahmen sollte eine Minderung der durch Analysegeräte im Laborraum erzeugten Geräusche i.a. und speziell an Arbeitsplätzen erreicht werden. Konkret vorgesehen waren zunächst sekundäre Maßnahmen zur Erhöhung der Schallabsorption des Raumes. Das heißt im einzelnen

- schallabsorbierende Unterhangdecke (ca. 40 m²)
- schallabsorbierende Auskleidung von freien Wandflächen (ca. 18 m²)
- textiler Spezial-Fußbodenbelag (ca. 30 m²), für Laborräume geeignet

Anhand von Schallpegelmessungen war abschließend die Wirksamkeit der Maßnahmen zu ermitteln, die zur Minderung des Lärms an Arbeitsplätzen getroffen wurden. Die Messungen erfolgten nach der Ausführung der Maßnahmen an jeweils drei ausgewählten Raumpunkten. Aus der Differenz der gemessenen Pegelwerte zu den bereits vorliegenden Ergebnissen ohne Maßnahmen (aus 2001) ergab sich eine Lärminderung von ≈ 7 dB.